

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.



**Bekanntmachung.**

Nachdem die Außerordentliche Haupt-  
versammlung des Börsenvereins für  
Sonntag, den 13. Februar, angefeht  
worden ist, laden wir hierdurch unsere  
Mitglieder unter Hinweis auf unsere  
Bekanntmachung vom 15. Dezember  
1920 im Buchhändlergilde-Blatt  
Jahrgang IV, Nr. 12, zu einer

**Außerordentlichen Ver-  
sammlung der Deutschen  
Buchhändlergilde**

für

**Sonnabend, den 12. Februar,  
morgens 9 Uhr, im Buchhändler-  
hause zu Leipzig, kleiner, west-  
licher Saal (Portal I)**

ein.

**Tagesordnung:**

**Neufassung der Bestimmungen  
üb. Zuschläge zum Ladenpreise.**

Anträge der Mitglieder sind dem  
unterzeichneten Vorstände bis zum  
5. Februar 1921 zu stellen.

**Eine Stimmenvertretung  
findet nicht statt.**

Der deutsche Buchhandel befindet sich  
in einer schweren Krise, weniger durch  
äußere Einflüsse hervorgerufen als  
durch Uneinigkeit in seinen eigenen  
Reihen. Diese Krise zu beenden, zu  
gesunden Lebens- und Arbeitsbeding-  
ungen den Buchhandel zurückzuführen,  
soll die vornehmste Aufgabe der Leip-  
ziger Tagung sein. Wer an dieser  
Aufgabe mitzuwirken es als unab-  
weisbare Pflicht und Notwendigkeit  
empfunden, sei am 12. und 13. Fe-  
bruar in Leipzig!

Berlin, am 21. Januar 1921.

**Der Vorstand der Deutschen  
Buchhändlergilde**

P. Mitschmann Alb. Diederich D. Paetsch  
J. H. Eckardt Ernst Schmersahl

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

**Kommissionsübernahme.**  
Ich übernahm die Auslieferung  
für die Firma:

**Olga Diakow u. Co.,**  
G. m. b. H., Verlag,

Berlin W. 62,  
Bayreutherstr. 45.

Leipzig, im Januar 1921.

Otto Klemm

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß  
ich die Kommission der Firma

**Friedrich A. Zschauer,**  
Buch-, Kunst- und Lehrmittel-  
Verandhaus,

Leipzig, Löbnigerstr. 46

von heute ab besorge.

Leipzig, den 18. Januar 1921.

F. Volkmar.

Wir geben hiermit die Begründung unserer Firma

**Bücherstube**

am

**Wallraf-Richartz-Museum**

**Köln a. Rhein**

G. m. b. H.

und ihren Anschluss an den Gesamtbuchhandel  
ergebenst bekannt.

Wir haben uns die Pflege des guten und  
schönen Buches, sowie des Kunstbuches und  
der Neuen Graphik und Aquarellkunst zur be-  
sonderen Aufgabe gemacht und hoffen, in  
unseren Bestrebungen die Unterstützung der  
Herren Kollegen zu finden. Die Herren Ver-  
leger bitten wir um stets frühzeitige Mitteilung  
über Neuerscheinungen.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm  
Herr K. F. Koehler.

**Hans Theodor Joel,**  
Geschäftsführer.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär  
übernehme ich die Vertretung der Firmen

**Friedrich Seybold, Verlagsbuchhdlg.,**  
München,

**Universal-Verlag, München.**

Beide Verlage liefern nur noch von Leipzig aus;  
Bestellungen nach München erleiden somit Verzögerungen.

Leipzig, am 17. Januar 1921.

F. E. Fischer.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel  
zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir  
unserem Unternehmen eine Sorti-  
mentsabteilung angegliedert haben,  
die wir unter der Firma

**„Münster-Buchhandlung Konstanz“**

führen werden. Die Kommissions-  
vertretung in Leipzig haben wir  
Herrn Franz Wagner übertragen.

Wir richten an die Herren Ver-  
leger die höfliche Bitte, unser neu-  
gegründetes Sortiment durch Kontro-  
eröffnung zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Konstanz, den 15. Januar 1921.

Aktiengesellschaft

Oberbad. Verlagsanstalt, Konstanz.

Dem Gesamtbuchhandel teile  
ich hierdurch mit, dass ich aus  
der Jatho Verlag G. m. b. H. vor  
kurzem ausgetreten bin und nach-  
stehende Werke mit allen Rechten  
und Beständen von diesem Verlag  
käufl. erworben habe:

**Hensel: Beethoven**

**Imperatori: Verwehte Wege**

**Corrinth: Bordell**

Gleichzeitig teile ich mit, dass  
ich einen neuen Verlag unter dem  
Namen:

**„Kronos-Verlag“**

gegründet habe, der am 6. Dezbr.  
1920 handelsgerichtlich eingetragen  
worden ist. Die vorstehend ge-  
nannten Werke habe ich in den  
Kronos-Verlag übernommen. Be-  
zugsbedingungen bleiben vorerst  
dieselben wie die des Jatho Ver-  
lages. Neuerscheinungen hoffe ich  
demnächst anzeigen zu können.

Ich werde mich bemühen, dem  
verehrl. Sortiment durch höchst-  
mögliche Rabattierung entgegen-  
zukommen.

Die Auslieferung meines Verlags  
übernahm Herr Otto Klemm in  
Leipzig.

Berlin-Wilmersdorf, Emser Str. 18  
im Januar 1921.

**Dr. Robert Roseau.**

**Gebrüder Stiepel G. m. b. H.,**  
Verlagsabteilung,  
Reichenberg, Böhmen.

Hiermit bringen wir dem Gesamt-  
buchhandel zur Kenntnis, daß die  
Firma:

**R. F. Koehler,**  
Kommissionsgeschäft,  
Leipzig-N., Täubchenweg,

unsere Vertretung und Auslieferung  
übernommen hat.

Reichenberg, 15. Januar 1921.